

Niederschrift über die 5. Sitzung des Stadtrates - Sondersitzung

Sitzung am :	Dienstag, den 28.01.2025
Sitzungsort:	Großen Ratssaal des Rathauses

Beginn: 15:30 Uhr **Ende:** 16:19 Uhr

Anwesenheit:

Von 43 stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Plauen sind 31 ständig anwesend.

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Steffen Zenner

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Daniel Beegen
Frau Heike Bertram
Herr Dieter Blechschmidt
Frau Cornelia Erhardt
Herr Frank Erhardt
Herr Sven Gerbeth
Herr Helmar Gerisch
Herr Lars Gruber
Frau Yvonne Gruber
Frau Claudia Hänsel
Herr Ronny Hering
Herr Eric Holtschke
Herr Christian Kellner
Frau Kerstin Knabe
Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzick

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Rico Kusche
Herr Lars Legath
Frau Steffi Liedtke
Frau Monika Mühle
Herr Michael Petzold
Frau Petra Rank
Herr Thomas Salzmann
Herr Georg Schatzberg
Herr Jörg Schmidt
Herr Tim Schuster
Herr Maik Schwarz
Frau Diana Simon
Frau Mary Wachsmuth
Herr Markus Witte
Frau Diana Zierold

Zeitweise anwesend

Zeitweiseanwesend waren 2 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates der Stadt Plauen.

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Ingo Eckardt
Herr Mathias Weiser

zeitweise anwesend ab TOP 1.1
zeitweise anwesend ab TOP 2.1

Abwesende:

Abwesend waren 10 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates der Stadt Plauen.

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Alexandra Glied
Herr Stefan Golle
Herr Jens Heinritz
Herr Christian Hermann
Herr Sebastian Heydel
Frau Maïke Kühn
Herr Bernd Stubenrauch
Frau Diana Tarnawski
Herr Stephan Uhlig
Herr Max-Dominik Windisch

unentschuldigt
entschuldigt (dienstlich)
entschuldigt (dienstlich)
entschuldigt (dienstlich)
entschuldigt (dienstlich)
entschuldigt (privat)
entschuldigt (privat)
entschuldigt (privat)
entschuldigt (privat)
entschuldigt (dienstlich)
entschuldigt (privat)

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheit
Kerstin Wolf	Bürgermeisterin Geschäftsbereich II	zu allen TOP
Tobias Kämpf	Bürgermeister Geschäftsbereich I	bis TOP 2.1
Lars Krämer	Leiter Büro Oberbürgermeister	zu allen TOP
Peggy Hein	Fachbedienstete für das Finanzwesen	zu allen TOP
Sascha Giller	Justiziar	zu allen TOP
Carola Blume-Brake	FBL Haupt- und Personalverwaltung	zu allen TOP
Nadine Läster	Leiterin Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	zu allen TOP
Dr. Renè Schreiter	FBL Ordnung und Sicherheit	zu allen TOP
Markus Löffler	FBL Stadtplanung, Bauordnung, Umwelt	zu allen TOP
Falk Forster	Sachbearbeiter Stadtentwicklung	zu allen TOP
Marcel Fröbisch	Personalrat	zu allen TOP

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	
Frau Lorenz, CDU-Fraktion	zu allen TOP
Frau Pietschmann, Fraktion Freie Bürgerliste	zu allen TOP
Frau Legath, Fraktion Bündnis Sahra Wagenknecht	zu allen TOP
Herr Arlt, AfD-Fraktion	zu allen TOP

Tagesordnung: öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Tagesordnung
2. **Beschlussfassung**
- 2.1. Städtebauliches Entwicklungskonzept (SEKo) Haselbrunn 2025-2039 zur Neuaufnahme in das Bund-Länder-Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WEP)"
BSV-103/2025
3. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 5. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen wird durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung von Oberbürgermeister Steffen Zenner eröffnet und geleitet.

Gemäß § 39 Absatz 1 SächsGemO weist Oberbürgermeister Zenner darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Er weist ebenfalls daraufhin, dass den Fraktionen im Vorfeld der heutigen Sitzung jeweils ein Exemplar der Anlage zur Beschlussvorlage BSV-103/2025 ausgereicht wurde und die Anlage darüber hinaus elektronisch über „session net“ eingesehen werden konnte.

Oberbürgermeister Zenner bittet um Verständnis, dass die Verwaltung bis kurz vor dem Tag der Sitzung noch an der Anlage gearbeitet hat, um das bestmögliche Ergebnis für die Antragstellung zu erarbeiten.

Mit Einverständnis des Stadtrates werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion, und Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke/Grüne, bestellt.

Oberbürgermeister Zenner bittet um Verständnis, dass Bürgermeister Tobias Kämpf, nach ca. einer halben Stunde auf Grund eines Anschlusstermins die Sitzung verlassen muss.

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass er erneut bezüglich der Thematik der Toiletten im Gebäude des Oberen Bahnhofes Rücksprache gehalten hat und die Auskunft erhielt, dass das benötigte Drehkreuz nicht lieferbar sei. Ohne dieses können die Toiletten nicht wieder in Betrieb genommen werden, da dies als Zugangsbarriere dient. Eine Prognose, wann das

Drehkreuz voraussichtlich wieder in Betrieb ist und der Betrieb der Toiletten wiederaufgenommen werden kann, konnte ihm nicht gegeben werden.

Oberbürgermeister Zenner informiert zudem zum, in der vergangenen Stadtratssitzung am 19. Dezember 2024 angesprochenen Sachverhalt des Winterdienstes am Schlosshang. Da das benötigte Personal nicht zur Verfügung steht, wurde nach Klärung der Sach- und Rechtslage vereinbart, entsprechende Hinweisschilder aufzustellen. Dazu wurde der Geschäftsbereich II beauftragt, diese Schilder so schnell wie möglich herstellen zu lassen und aufzustellen. Er weist auf Gespräche mit Bürgern, der Dualen Hochschule sowie dem Bergknappenverein zu diesem Thema hin. Er merkt an, dass es im Winter alternative Wege gibt, um die Duale Hochschule auf dem Schlosshang zu erreichen. Die Terrassen sind dabei nicht zwingend zu nutzen.

1.1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Oberbürgermeister Zenner stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Stadtrates der Stadt Plauen mit 32 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates (einschließlich Oberbürgermeister Zenner) gewährleistet ist.

1.2. **Tagesordnung**

Stadtrat Michael Petzoldt, CDU-Fraktion, merkt formhalber einen Schreibfehler bei der Jahreszahl in der Anlage zur Vorlage unter dem Punkt „Verfahrensablauf“ an.

Oberbürgermeister Zenner sagt Berichtigung zu.

2. **Beschlussfassung**

2.1. **Städtebauliches Entwicklungskonzept (SEKo) Haselbrunn 2025-2039 zur Neuaufnahme in das Bund-Länder-Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WEP)" BSV-103/2025**

Oberbürgermeister Zenner bedankt sich bei den Erstellern des Konzeptes für die engagierte Arbeit und merkt anerkennend an, dass bis zuletzt noch daran gefeilt und gearbeitet wurde, um ein bestmöglichstes Konzept heute vorstellen und bei der Förderbehörde einreichen zu können. Es gab viele Gespräche mit dem Ministerium im Vorfeld. Er betont, dass die Stadt Plauen diese Förderung dringend braucht, um das EFRE-Förderprogramm für den Stadtteil zu ergänzen. Sollte die Förderung nicht genehmigt werden, würden der Stadt Plauen die nötigen finanziellen Mittel fehlen alle Leistungen zu realisieren, wie es sich die Verwaltung vorstellt.

Herr Markus Löffler, Fachbereichsleiter Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt, erläutert den Inhalt der Vorlage sowie der Anlage anhand einer Präsentation.

Oberbürgermeister Zenner bekräftigt das Gesagte und betont, dass man bei der Erstellung der Konzeption der Bewilligungsbehörde sehr weit entgegengekommen sowie auf die Anmerkungen und Hinweise eingegangen ist und diese umgesetzt hat. Man ist mit Vielen im Gespräch und hofft, gemeinsam eine Förderung zu erreichen.

Stadträtin Diana Zierold, Fraktion Die Linke/Grüne, lobt das erarbeitete Konzept und fragt zum einen nach der Möglichkeit, im Rahmen des Konzeptes, Einbahnstraßen für den Radverkehr zu öffnen sowie zu gegebenenfalls bereits vorhandenen Ideen zur E-Mobilität und was passieren würde, wenn der Antrag erneut abgelehnt werden würde.

Herr Löffler erläutert, dass in der jüngeren Vergangenheit bereits Einbahnstraßen im Stadtgebiet geöffnet wurden. Dies müsse immer im Einzelfall geprüft werden und hängt sowohl vom jeweiligen Verkehr und einer eventuell bestehenden Unfallgefahr ab. Die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Plauen prüft gerne bei Anmerkungen die jeweiligen Straßen.

Weiterhin teilt er mit, dass die E-Mobilität in Haselbrunn im Rahmen des Konzeptes über den im vergangenen Jahr beschlossenen Leitfaden zur Antragstellung umgesetzt werden wird. Es sind bereits Vorbereitungen im Gange, welche demnächst im Stadtbau- und Umweltausschuss vorgestellt werden sollen.

Herr Löffler betont, dass wenn keine Förderung bewilligt werden sollte, weniger Geld zur Verfügung steht. Die Ausgangslage wäre dann die, dass man als Stadt ein bewilligtes EFRE, ein

bewilligtes ESF und ein Sanierungsgebiet hat, jedoch Mittel über das WEP fehlen. Somit müssten dann Mittel umgeschichtet und geschaut werden, welche Maßnahmen mit den geringeren Mitteln und einem geringeren Fördersatz noch umzusetzen sind.

Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion, dankt für die Darstellung und betont, dass dieses Konzept und die damit verbundenen Maßnahmen eine Stärkung für den ländlichen Raum bedeuten. Mit der heutigen Abstimmung möchte er als Landtagsabgeordneter ein starkes Signal mit nach Dresden nehmen. Er hat auch bereits mit der Ministerin gesprochen.

Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktionsvorsitzender Fraktion Freie Bürgerliste Plauen, signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion und spricht seinen Respekt an die Verwaltung für dieses Konzept aus.

Weiterhin merkt er einige Rechtschreibfehler an und fragt nach, ob es auf Seite 51 der Anlage statt Brandbedarfsplan nicht eher Brandschutzbedarfsplan heißen müsste.

Oberbürgermeister Zenner stimmt dem zu und sagt zu, dass das Konzept nochmal gründlich Korrektur gelesen werden soll.

Stadtrat Mathias Weiser, Fraktionsvorsitzender AfD-Fraktion, signalisiert Zustimmung seiner Fraktion und fragt nach, wie sich der Eigenanteil in Höhe von ca. 5 Millionen EUR bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 15 Millionen EUR im Haushalt widerspiegeln und, ob die Finanzierung gesichert ist.

Herr Löffler antwortet, dass grundsätzlich innerhalb der kurz- und mittelfristigen Haushaltsplanung die eingeplanten Mittel nicht überschritten werden und derzeit keine Kosten hinzukommen, da auf der Städtebauförderung ein Deckel von 10 Millionen EUR ist. Es kommt voraussichtlich zu leichten Mittelverschiebungen in den Haushaltsjahren 2025 und 2026, da man in der Planung der Mittel heruntergegangen ist, weil nicht davon ausgegangen wird, dass 2025 so viele Mittel ausgegeben werden, sodass die Mittel dann in die nächsten Jahre verschoben werden. Die geplanten Maßnahmen sind im Haushalt für die nächsten Jahre gesetzt.

Frau Peggy Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, ergänzt, dass jede Maßnahme einzeln im Haushalt geplant wird und die Maßnahmen im derzeitigen Haushaltsplan bis erstmal 2029 eingeordnet sind. Dies schreibt sich dann von Jahr zu Jahr fort, je nachdem wie sich auch der Haushalt der Stadt Plauen oder auch die geplanten Maßnahmen entwickeln. Sie verweist dazu auf Seite 124 der Anlage, auf der eine Maßnahmenübersicht abgebildet ist, welche die Einzelmaßnahmen bis 2039 einordnet.

Stadtrat Lars Legath, Fraktion Bündnis Sahra Wagenknecht, lobt das Konzept zur Entwicklung des Stadtteils und dass man so aktiv vorangeht. Er lobt auch die Beteiligung zum Konzept, da dort viele Wünsche und Anregungen auch der Schüler des Stadtteils aufgenommen werden konnten.

Stadtrat, Markus Witte, AfD-Fraktion, fragt nach, ob angesichts der vielen privaten Immobilien im Stadtteil Haselbrunn und des durch das Konzept ausgedrückten Wunsches, Missstände auf privaten Grundstücken zu beseitigen, die Möglichkeit von Fördergeldern zur Sanierung für Privateigentümer besteht.

Herr Löffler antwortet, dass dies möglich und vorgesehen ist. Im Konzept sind bestimmte Immobilien vorgesehen, die von der Stadt bereits avisiert sind. Es können auch private Anträge stellen. Er verweist dazu auch auf andere Beispiele im Stadtgebiet. Möglich wäre dies etwa auch mit der WbG.

Zudem besteht die Möglichkeit der Denkmalabschreibung sowie der Sanierungsabschreibung.

Frau Bürgermeisterin Kerstin Wolf, Geschäftsbereich II, ergänzt und verweist dazu auf Seite 110 der Anlage, auf der private Baumaßnahmen eingeordnet sind. Dort gibt es etwa avisierte WbG-Objekte sowie die Möglichkeit, dass private Immobilieneigentümer vom Förderprogramm Gebrauch machen. Hierbei ist jedoch nicht abzusehen, in welchem Umfang dies der Fall sein wird. Daher verweist sie nochmals auf die Sanierungs- und Denkmalabschreibung.

Stadtrat Weiser fragt nach, ob die im Konzept vorgesehene Stelle eines Citymanagers eine neu geschaffene oder bereits bestehende Stelle ist.

Herr Löffler antwortet, dass dies eine Stelle ist, die bereits besteht und im ESF-Programm verankert ist. Es ist geplant, dass diese Stelle ein Zeitbudget hinzubekommt für die Bearbeitung der Anträge der privaten Immobilieneigentümer. Die Stelle wird also nicht neu geschaffen, sondern ist bereits im Stellenplan der Stadt Plauen enthalten.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das in der Anlage befindliche Städtebauliche Entwicklungskonzept (SEKo) Haselbrunn 2025 - 2039 zur Antragstellung um Neuaufnahme in das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WEP)“ 2025.

**Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 5/2025-1**

3. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Keine.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner
Oberbürgermeister

Petra Rank
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Lukas Wandtke
Schriftführer

Prof. Dr. Lutz Kowalzik
Stadtrat